



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtischeeteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:**

- zu 5.1 Baubeschluss für die Brandschutzgrundsicherung der Grundschule „August Hermann Francke“, Haus 40, Franckeplatz 1, 06110 Halle (Saale) mit der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“  
Vorlage: VII/2021/02170**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**vertagt**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt, für die Brandschutzgrundsicherung der Grundschule „August Hermann Francke“, Haus 40, Franckeplatz 1, 06110 Halle (Saale) auf den Variantenbeschluss zu verzichten.
2. Der Stadtrat beschließt die Realisierung der Brandschutzgrundsicherung der Grundschule „August Hermann Francke“, Haus 40, Franckeplatz 1, 06110 Halle (Saale) mit der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:**

- zu 5.2     **1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich tätige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und Einrichtungen des Katastrophenschutzes der Stadt Halle (Saale).  
Vorlage: VII/2021/02921**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich tätige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und Einrichtungen des Katastrophenschutzes der Stadt Halle (Saale).

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:**

zu 5.3     **2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Halle (Saale) (Straßenreinigungssatzung)**  
Vorlage: VII/2021/02874

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

#### **Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Halle (Saale) (Straßenreinigungssatzung) gemäß der Anlage 1.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:**

zu 5.4     **2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Halle (Saale) (Straßenreinigungsgebührensatzung)**  
Vorlage: VII/2021/02875

---

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Halle (Saale) (Straßenreinigungsgebührensatzung) gemäß der Anlage 2.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:**

**zu 5.5 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Saalesparkasse für das Jahr 2020  
Vorlage: VII/2021/02964**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Saalesparkasse für das Jahr 2020.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:**

#### **zu 5.6 Jahres- und Konzernabschluss 2020 der Hallesche Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung Vorlage: VII/2021/02572**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Hallesche Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG versehene Jahresabschluss der Hallesche Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung zum 31.12.2020 (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, zusammengefasster Anhang) mit einer Bilanzsumme von 664.793.936,54 EUR und einem Jahresüberschuss von 13.183.541,55 EUR wird festgestellt.
2. Aus dem Bilanzgewinn der Gesellschaft 2020 von 62.736.237,54 EUR (Jahresüberschuss 2020 abzüglich Dotation der satzungsmäßigen Rücklage und Ausschüttung an die Gesellschafterin zuzüglich Gewinnvortrag) wird ein Betrag von 5.000.000,00 EUR an die Gesellschafterin ausgeschüttet.

Der verbleibende Bilanzgewinn 2020 nach Ausschüttung von 5.000.000,00 EUR in Höhe von 57.736.237,54 EUR wird als Gewinnvortrag für das Geschäftsjahr 2021 vorgetragen.

3. Der mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG versehene Konzernabschluss zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von 693.746.855,43 EUR und einem Bilanzgewinn von 40.547.407,73 EUR wird festgestellt.
4. Dem Geschäftsführer der Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH, Herrn Marx, wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
5. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:**

#### **zu 5.7 Jahresabschluss 2020 der Stadtwerke Halle GmbH und Konzernabschluss Vorlage: VII/2021/02903**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

#### **Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Halle GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Stadtwerke Halle GmbH vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH geprüfte und am 21. Mai 2021 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2020 mit

Bilanzsumme	EUR	623.759.425,70
Jahresüberschuss	EUR	16.458.201,07

wird festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von 16.458.201,07 EUR wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

3. Der von der Geschäftsführung der Stadtwerke Halle GmbH vorgelegte, von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH geprüfte und am 21. Mai 2021 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2020 mit

Bilanzsumme	EUR	1.506.812.225,12
Konzern-Bilanzgewinn	EUR	0,00

wird festgestellt.

4. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2020 entlastet.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtischeeteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:

#### zu 5.8 Jahresabschluss 2020 der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH Vorlage: VII/2021/02891

---

#### Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführerin der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH vorgelegte, von der Firma Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Dessau-Roßlau, geprüfte und am 12. März 2021 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2020 wird mit:

Jahresüberschuss	EUR	6.095.168,24
Bilanzsumme	EUR	346.786.426,40

festgestellt.

2. Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2020 beträgt 9.843.168,24 EUR.

Ein Betrag aus dem Bilanzgewinn in Höhe von 2.000.000,00 EUR wird im Rahmen der Haushaltskonsolidierung an die Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) abgeführt.

Der verbleibende Bilanzgewinn 2020 nach Ausschüttung von 2.000.000,00 EUR in Höhe von 7.843.168,24 EUR wird in Höhe von 5.210.168,24 EUR den Anderen Gewinnrücklagen zugeführt und in Höhe von 2.633.000,00 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Der Geschäftsführerin der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH, Frau Jana Kozyk, wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.





4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Gemäß § 21 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH ist der Ausschüttungsbetrag (Gewinnanteil) innerhalb von 4 Wochen nach Fassung des Gesellschafterbeschlusses fällig.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:**

#### **zu 5.9      Jahresabschluss 2020 der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH Vorlage: VII/2021/02971**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

#### **Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2020 wird, in der von der WRT Revision und Treuhand GmbH geprüften und am 27. Mai 2021 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form, festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt	14.712,60 EUR.
Die Bilanzsumme beträgt	412.540,93 EUR.

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 14.712,60 EUR wird in die Kapitalrücklage eingestellt.
3. Dem vormaligen Geschäftsführer der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH, Herrn Dieter Götte, sowie dem derzeitigen Geschäftsführer, Herrn Robert Weber, werden für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:**

**zu 5.10 Jahresabschluss 2020 der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG  
Vorlage: VII/2021/02972**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG vorgelegte Jahresabschluss des Jahres 2020, wird in der von der WRT Revision und Treuhand GmbH geprüften und am 27. Mai 2021 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form, festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt 198.094,28 EUR.

Die Bilanzsumme beträgt 14.627.655,19 EUR.

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 198.094,28 EUR wird in die Kapitalrücklage eingestellt.
3. Der Geschäftsführung der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG, vertreten durch Herrn Dieter Götte sowie Herrn Robert Weber, wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:**

#### **zu 5.11 Jahresabschluss 2020 der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH Vorlage: VII/2021/02956**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des städtischen Vertreters in der Gesellschafterversammlung der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH am 7. Juli 2021 zu folgendem Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2020 der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH wird in der von der Ebner Stolz GmbH & Co. KG geprüften und am 14. Mai 2021 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Das Jahresergebnis beträgt 0,00 EUR.

Die Bilanzsumme beträgt 2.750.343,16 EUR.

2. Der Geschäftsführung der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:

#### zu 5.12 Jahresabschluss 2020 der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin Vorlage: VII/2021/02959

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des städtischen Vertreters zu den folgenden Beschlusspunkten 1. bis 3. und weist diesen an, in dem Beschlusspunkt 4 zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2020 der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin wird in der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Henschke und Partner mbB geprüften und am 10. Juni 2021 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt 89.127,60 EUR.

Die Bilanzsumme beträgt 2.002.794,29 EUR.

2. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Geschäftsführer der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin, Herrn Brüning, wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtischeeteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:**

#### **zu 5.13 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushalts-jahr 2021 im Fachbereich Bildung Vorlage: VII/2021/02906**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

**Beschluss:**

I. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die außerplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2021 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen (HHPL Seite 1187)  
Sachkontengruppe 53\* Transferaufwendungen in Höhe von 241.872 EUR.

II. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die außerplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 21\_4-510\_2 Jugend (HHPL Seite 1191)  
Finanzpositionsgruppe 73\* Transferauszahlungen in Höhe von **241.872 EUR**.

**Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:**

1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen (HHPL Seite 1187)  
Sachkontengruppe 41\* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von **241.782 EUR**.

**Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:**

Finanzstelle 21\_4-510\_2 Jugend (HHPL Seite 1191)  
Finanzpositionsgruppe 61\* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von **241.782 EUR**.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:**

**zu 5.14 Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Kultur  
Vorlage: VII/2021/02916**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

**I. Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2021 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt im Fachbereich Kultur:**

1.28102 Pflege von Kunst und Kultur (HHPL S. 792)  
Sachkontengruppe 52\* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **625.000 EUR**.

**II. Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Kultur:**

21\_3\_410 Fachbereich Kultur (HHPL S. 796)  
Finanzpositionsgruppe 72\* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **625.000 EUR**.

**Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgenden Produkten:**

1. 28102 Pflege von Kunst und Kultur (HHPL S. 792)  
Sachkontengruppe 41\* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von **500.000 EUR**

1. 28107 Laternenfest (HHPL S. 729)  
Sachkontengruppe 52\* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **65.000 EUR**

1. 25101 Stadtmuseum Halle (HHPL S. 836)  
Sachkontengruppe 52\* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **60.000 EUR**



**Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:**

21\_3\_410 Fachbereich Kultur (HHPL S. 796)

Finanzpositionsgruppe 61\* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von **500.000 EUR**

21\_3\_301 DLZ Veranstaltungen (HHPL S. 734)

Finanzpositionsgruppe 72\* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **65.000 EUR**

21\_3\_450 Stadtmuseum (HHPL S. 838)

Finanzpositionsgruppe 72\* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **60.000 EUR**

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin





## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:**

**zu 5.15 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im FB Bauen, Bereich Tiefbau  
Vorlage: VII/2021/02957**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

**I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im FB Bauen, Bereich Tiefbau:**

1.54101 Gemeindestraßen (HHPL Seite 543)  
Sachkontengruppe 52\* Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **582.037 EUR**.

**II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Bauen, Bereich Tiefbau:**

Finanzstelle 21\_2-660\_2 Tiefbau (HHPL Seite 553)  
Finanzpositionsgruppe 72\* Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **582.037 EUR**.

**Zu I.) Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgenden Produkten:**

1.53501 Stadtwerke (HHPL Seite 1249)  
Sachkontengruppe 45\* Sonstige ordentliche Erträge in Höhe von **357.550 EUR**.

1.54101 Gemeindestraßen (HHPL Seite 543)  
Sachkontengruppe 44\* privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von **27.700 EUR**.

1.54504 Straßenbeleuchtung (HHPL Seite 548)  
Sachkontengruppe 54\* Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von **196.787 EUR**.



**Zu II.) Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:**

21\_9-901\_1 (HHPL Seite 1253)

Finanzpositionsgruppe 65\* Sonstige Einzahlungen in Höhe von **357.550 EUR**.

21\_2-660\_2 Tiefbau (HHPL Seite 553)

Finanzpositionsgruppe 64\* privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von **27.700 EUR**.

21\_2-660\_2 Tiefbau (HHPL Seite 553)

Finanzpositionsgruppe 74\* Sonstige Auszahlungen in Höhe von **196.787 EUR**.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:

zu 5.16 **Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Immobilien**  
Vorlage: VII/2021/02976

---

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

**PSP-Element 8.21801014.700 2. IGS Halle, Bau einer Aula** (HHPL-Seiten 1089, 1296)  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **600.000 EUR**.

**Die Deckung erfolgt aus folgender Verpflichtungsermächtigung:**

**PSP-Element 8.21911012.700 Campus Kastanienallee** (HHPL-Seiten 1104, 1296, 1318)  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **600.000 EUR**.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:

zu 5.17 **Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im  
Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich  
Immobilien**  
Vorlage: VII/2021/02977

---

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**Beschlussempfehlung:**

I.) Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2021  
im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

**PSP-Element 8.24301012.710 Schulformübergreifend CO2-Ampeln**

Finanzpositionsgruppe 783\* Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von **650.000 EUR**.

**Die Deckung erfolgt aus folgender Finanzstelle:**

**PSP-Element 8.24301012.705 Schulformübergreifend CO2-Ampeln**

Finanzpositionsgruppe 681\* Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von **650.000 EUR**.

II.) Der Stadtrat beschließt die Zweckbindung gemäß §17 (1,4) KomHVO-LSA.  
Mehreinzahlungen an dieser Position berechtigen zu Mehrauszahlungen in gleicher Höhe.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:**

**zu 5.18 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Mobilität  
Vorlage: VII/2021/02984**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

**I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2021 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt im Fachbereich Mobilität:**

1.54702 ÖPNV (HHPL S. 354)

Sachkontengruppe 52\* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **500.000 EUR.**

**II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Mobilität:**

21\_2-610\_1 Planen (HHPL S. 358)

Finanzpositionsgruppe 72\* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **500.000 EUR.**

**Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:**

1. 54702 ÖPNV (HHPL S. 354)

Sachkontengruppe 41\* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von **500.000 EUR.**

**Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:**

21\_2-610\_1 Planen (HHPL S. 358)

Finanzpositionsgruppe 61\* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von **500.000 EUR.**

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:**

**zu 5.19 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 in der sonstigen allgemeinen Finanzwirtschaft  
Vorlage: VII/2021/02989**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

**Beschluss:**

**I. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2021 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:**

1.42102 Zuschuss Bäder (HHPL Seite 1.263)  
Sachkontengruppe 53\* Transferaufwendungen in Höhe von **263.000 EUR**.

**II. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:**

Finanzstelle 21\_9-901\_2 sonstige Finanzvorgänge (HHPL Seite 1.267)  
Finanzpositionsgruppe 73\* Transferauszahlungen in Höhe von **263.000 EUR**.

**Die Deckung** im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.42102 Zuschuss Bäder (HHPL Seite 1.263)  
Sachkontengruppe 41\* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von **263.000 EUR**.

**Die Deckung** im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

21\_9-901\_2 sonstige Finanzvorgänge (HHPL Seite 1.267)  
Finanzpositionsgruppe 61\* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von **263.000 EUR**.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:

zu 5.20 **Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im Fachbereich Immobilien**  
Vorlage: VII/2021/02991

---

#### Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

#### Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

**PSP-Element 8.21101054.700 Grundschule Auenschule (STARK III)** (HHPL-Seiten 1023, 1291)  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **794.000 EUR**.

#### **Die Deckung erfolgt aus folgenden Finanzstellen:**

**PSP-Element 8.21801016.700 KGS „Ulrich von Hutten“ Wirtschaft, Haushalt und Technik (WHT)-Zentrum (Digitalpakt)** (HHPL-Seiten 1091, 1296)  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **389.500 EUR**.

**PSP-Element 8.22101020.700 FÖS Astrid Lindgren Ludwig-Bethcke-Str. (Digitalpakt)** (HHPL-Seiten 1112, 1298)  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **404.500 EUR**.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:**

**zu 5.21 Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im FB Städtebau und Bauordnung  
Vorlage: VII/2021/03001**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

**PSP-Element 8.51108028.700 Freiflächengestaltung Salinemuseumsumfeld (HHPL  
Seiten 365, 1287,1319)  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **200.000 EUR.****

**Die Deckung der Verpflichtungsermächtigung erfolgt aus folgender Investitionsmaßnahme:**

**PSP-Element 8.51108148.700 Gefahrenabwehrkomplex An der Feuerwache (HHPL  
Seiten 475, 1275, 1285, 1321)  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **200.000 EUR.****

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin





## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:

zu 5.22 **Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2021 im FB Städtebau und Bauordnung**  
Vorlage: VII/2021/03003

---

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig zugestimmt**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2021 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

**PSP-Element 8.51108037.700 Freiflächengestaltung Uniring** (HHPL Seiten 383, 1286)  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **430.500 EUR**.

**Die Deckung der Verpflichtungsermächtigung erfolgt aus folgender Investitionsmaßnahme:**

**PSP-Element 8.51108148.700 Gefahrenabwehrkomplex An der Feuerwache** (HHPL Seiten 475, 1275, 1285, 1321)  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von **430.500 EUR**.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,  
städtischeeteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:**

**zu 5.23 Antragstellung Städtebaufördermittel - Programmjahr 2022  
Vorlage: VII/2021/02934**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**zugestimmt nach Änderung**

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1-8 benannten Maßnahmen, welche sich im Haushaltsplanentwurf 2022 innerhalb der verteilbaren Finanzmasse befinden, in die Antragstellung zur Städtebauförderung für das Programmjahr 2022 aufzunehmen.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:

zu 5.23.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Antragstellung Städtebaufördermittel - Programmjahr 2022" (VII/2021/02934)  
Vorlage: VII/2021/03110

---

Abstimmungsergebnis:

zurückgezogen

### Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird geändert und erhält folgende Fassung:

„Der Stadtrat beschließt die in der Anlage 1-8 benannten Maßnahmen **mit Ausnahme der als ‚Parkplatz Halle-Saale Schleife‘ bezeichneten Ordnungsmaßnahme aus dem Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt im Fördergebiet Halle-Neustadt**, welche sich im Haushaltsplanentwurf 2022 innerhalb der verteilbaren Finanzmasse befinden, in die Antragstellung zur Städtebauförderung für das Programmjahr 2022 aufzunehmen.“

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:**

**zu 5.24 Special Olympics 2023 - Bewerbung Stadt Halle (Saale) als Host Town  
Vorlage: VII/2021/02946**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

1. Der Stadtrat beschließt die Bewerbung der Stadt Halle (Saale) als Host Town für die Special Olympics 2023 in Berlin.
2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, nach erfolgreicher Bewerbung entsprechende Spenden- bzw. Sponsorenangebote in Höhe von 29.500 EUR einzuwerben und beauftragt, entgegengenommene Spenden- bzw. Sponsorenangebote dem Stadtrat zur Entscheidung über die Annahme vorzulegen.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

22.10.2021

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:**

**zu 6.1 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für Nachhaltiges Bauen**  
**Vorlage: VII/2021/02498**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich abgelehnt**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadt Halle verpflichtet sich bei zukünftigen Sanierungs- und Neubaumaßnahmen im Gebäudebereich die aktuellsten Methoden des ökologischen Bauens und zur Sicherung der Nachhaltigkeit anzuwenden. **Sie orientiert sich dabei am Leitfaden „Nachhaltiges Bauen“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.**  
Das bedeutet insbesondere, dass bei Planungen und Umsetzungen von Bauvorhaben Technologien und Baumaterialien zu verwenden sind, die folgende Kriterien berücksichtigen, um damit die Wirtschaftlichkeit über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen:
  - a. CO2-Bilanz bei Sanierung/Neubau (inklusive Gewinnung/Herstellung, Transport und Entsorgung der Baustoffe nach dem Ende des Lebenszyklus) und im Betrieb des Gebäudes,
  - b. Bodenfraß bei Gewinnung der erforderlichen Baustoffe,
  - c. Müll/Recycling im Falle des Abrisses,
  - d. Begrünung von Dächern und Fassaden,
  - e. Verwendung von Regenwasser als Grauwasser,
  - f. Installation von Solarthermie und Photovoltaik, ~~sowie~~
  - g. finanzielle Berücksichtigung stark steigender CO2-Preise über den gesamten Lebenszyklus des Objekts- **sowie**
  - h. Verwendung biozidfreier Baustoffe.**Dabei ist insbesondere auf nachwachsende und recycelte Roh- und Baustoffe zurückzugreifen. Baubeschlüsse sind entsprechend aufzubereiten und stellen die Auswirkungen des Vorhabens bei diesen Kriterien bezogen auf den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes dar.
2. Die Stadt Halle plant für das zweite Halbjahr 2021 ein Modellprojekt entsprechend der unter Beschlusspunkt 1 benannten Kriterien, an dem sich alle folgenden Bauvorhaben orientieren sollen. Die Stadtverwaltung stellt das Modellprojekt dem Stadtrat zur Beratung und Evaluierung vor.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:

zu 6.1.1 **Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für Nachhaltiges Bauen**  
Vorlage: VII/2021/02802

---

#### Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

#### Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Halle verpflichtet sich bei zukünftigen Sanierungs- und Neubaumaßnahmen im Gebäudebereich die aktuellsten Methoden des ökologischen Bauens und zur Sicherung der Nachhaltigkeit ~~anzuwenden~~ **zu prüfen und zu bewerten..** Sie orientiert sich dabei am Leitfaden „Nachhaltiges Bauen“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen. **Das Prüfergebnis ist anhand der Klimaschutzpolitischen Ziele der Stadt Halle und nachvollziehbaren Kriterien in der Begründung der entsprechenden Beschlussvorlage dem Stadtrat in einer übersichtlichen Form darzulegen. In diesem Zusammenhang sind auch sinnvolle Alternativen darzustellen und zu bewerten, um eine qualifizierte Abwägung zu ermöglichen.**

Das bedeutet insbesondere, dass bei Planungen und Umsetzungen von Bauvorhaben Technologien und Baumaterialien zu verwenden sind, die folgende Kriterien berücksichtigen, um damit die Wirtschaftlichkeit über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen:

- a. CO<sub>2</sub>-Bilanz bei Sanierung/Neubau (inklusive Gewinnung/Herstellung, Transport und Entsorgung der Baustoffe nach dem Ende des Lebenszyklus) und im Betrieb des Gebäudes,
- b. Bodenfraß bei Gewinnung der erforderlichen Baustoffe,
- c. Müll/Recycling im Falle des Abrisses,
- d. Begrünung von Dächern und Fassaden,
- e. Verwendung von Regenwasser als Grauwasser,
- f. Installation von Solarthermie und Photovoltaik, sowie
- g. finanzielle Berücksichtigung stark steigender CO<sub>2</sub>-Preise über den gesamten Lebenszyklus des Objekts. sowie
- h. Verwendung biozidfreier Baustoffe.

Dabei ist insbesondere auf nachwachsende und recycelte Roh- und Baustoffe zurückzugreifen. Baubeschlüsse sind entsprechend aufzubereiten und stellen die Auswirkungen des Vorhabens bei diesen Kriterien bezogen auf den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes dar.



2. Die Stadt Halle plant für das zweite Halbjahr 2021 ein Modellprojekt entsprechend der unter Beschlusspunkt 1 benannten Kriterien, an dem sich alle folgenden Bauvorhaben orientieren sollen. Die Stadtverwaltung stellt das Modellprojekt dem Stadtrat zur Beratung und Evaluierung vor.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:

zu            **Änderungsantrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER**  
6.1.1.1      **zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)**  
              **VII/2021/02802 zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für**  
              **Nachhaltiges Bauen VII/2021/02498**  
              **Vorlage: VII/2021/03128**

---

**Abstimmungsergebnis:**

erledigt

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadt Halle verpflichtet sich bei zukünftigen Sanierungs- und Neubaumaßnahmen im **Geltungsbereich der VOB Gebäudebereich** die ~~aktuellsten~~ Methoden des ökologischen Bauens und zur Sicherung der Nachhaltigkeit zu prüfen und zu bewerten. Sie orientiert sich dabei **an der DIN EN 15643-2 „Nachhaltigkeit von Bauwerken – Bewertung der Nachhaltigkeit von Gebäuden: Rahmenbedingungen für die Bewertung der umweltbezogenen Qualität“** sowie am Leitfaden „Nachhaltiges Bauen“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen. Das Prüfergebnis ist anhand der Klimaschutzpolitischen Ziele der Stadt Halle und nachvollziehbaren Kriterien in der Begründung der entsprechenden Beschlussvorlage dem Stadtrat in einer übersichtlichen Form darzulegen. In diesem Zusammenhang sind auch sinnvolle Alternativen darzustellen und zu bewerten, um eine qualifizierte Abwägung zu ermöglichen.

Das bedeutet insbesondere, dass bei Planungen und Umsetzungen von Bauvorhaben Technologien und Baumaterialien zu verwenden sind, die folgende Kriterien berücksichtigen, um damit die Wirtschaftlichkeit über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen:

- a. CO<sub>2</sub>-Bilanz bei Sanierung/Neubau (inklusive Gewinnung/Herstellung, Transport und Entsorgung der Baustoffe nach dem Ende des Lebenszyklus) und im Betrieb des Gebäudes,
- b. ~~Bodenfraß~~ **Bodenverbrauch** bei Gewinnung der erforderlichen Baustoffe,
- c. ~~Müll-~~ **Abfall/**Recycling im Falle des Abrisses,
- d. Begrünung von Dächern und Fassaden,
- e. Verwendung von Regenwasser als ~~Grauwasser~~ **Betriebswasser**,
- f. Installation von Solarthermie und Photovoltaik, sowie
- g. finanzielle Berücksichtigung stark steigender CO<sub>2</sub>-Preise über den gesamten Lebenszyklus des Objekts. sowie
- h. Verwendung ~~biozidfreier Baustoffe~~ **von Umweltschadstoffen**.

Dabei ist insbesondere auf **ökologische**, nachwachsende und recycelte Roh- und Baustoffe zurückzugreifen. Baubeschlüsse sind entsprechend aufzubereiten und stellen die Auswirkungen des Vorhabens bei diesen Kriterien bezogen auf den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes dar.





2. Die Stadt Halle plant für das zweite Halbjahr 2024<sup>2</sup> ein Modellprojekt entsprechend der unter Beschlusspunkt 1 benannten Kriterien, an dem sich alle folgenden Bauvorhaben orientieren sollen. Die Stadtverwaltung stellt das Modellprojekt dem Stadtrat zur Beratung und Evaluierung vor.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



## A u s z u g

### aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:

zu 6.2     **Antrag der CDU-Fraktion zur Erstellung einer Gesamtübersicht von ausgereichten Fördermittel der Stadt Halle (Saale) zur Verbesserung der Transparenz bei der Vergabe**  
Vorlage: VII/2021/02492

---

**Abstimmungsergebnis:**

**zugestimmt nach Änderung**

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt die Erstellung einer die Geschäftsbereiche übergreifenden Gesamtübersicht von ausgereichten Fördermitteln, aus der ersichtlich wird, welche Mittel an die einzelnen Antragsteller insgesamt ausgereicht wurden (auch Zuwendungen durch die Verwaltung ohne Stadtrats- oder Ausschussbeschlüsse). Erfasst werden sollen Antragssteller der Förderung der **Bildung**, Kultur, **Sport**, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung sowie Bürgerengagement und der Jugendhilfe. Für diese Antragssteller sollen auch die Förderungen aus anderen Bereichen aufgelistet werden. Die Übersicht wird für die Jahre 2018, 2019 und 2020 erstellt. Für das Jahr 2021 werden zumindest die beantragten Summen aufgelistet. Die Übersicht wird bis zum **31.12.2021** ~~30.09.2021~~ ~~30.06.2021~~ erstellt, um für die kommenden Beschlüsse zu Fördermittelvergaben eine Beurteilungsgrundlage der Gesamtzuwendungen sowie der Leistungs- und Innovationskraft von Trägern sowie der Verteilung im Stadtgebiet zu erhalten. Als Entscheidungsgrundlage auch für die kommenden Jahre wird diese Gesamtübersicht künftig jährlich im zweiten Quartal dem Stadtrat vorgelegt.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

22.10.2021

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:**

**zu 6.3     Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Begrünung der  
Dächer hallescher Bus- und Straßenbahnhaltestellen  
Vorlage: VII/2019/00034**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**zurückgezogen**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Halleschen Verkehrs-AG (HAVAG) ein Konzept zu erarbeiten und umzusetzen, wie zeitnah die Dächer der halleschen Bus- und Straßenbahnhaltestellen, insofern bautechnisch umsetzbar, begrünt werden können.
2. Das Konzept ist bis zur Sitzung des Stadtrates am 18. Dezember 2019 vorzulegen.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:**

**zu 6.4 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Stärkung des gesellschaftlichen Engagements im Zivil- und Katastrophenschutz  
Vorlage: VII/2021/02740**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**vertagt**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept zu erarbeiten, welches ehrenamtlich in Halle im Zivil- und Katastrophenschutz organisierten Bürgern kostenfreien Eintritt zur körperlichen Ertüchtigung und Gesunderhaltung in städtische Schwimmbäder und Schwimmhallen gewährt. Eine eventuell gewährte Aufwandspauschale für das Ehrenamt bleibt dabei anrechnungsfrei.
2. Zur Stärkung dieses ehrenamtlichen Engagements wird monatlich eine Familienfreikarte für einen gemeinsamen Besuch der Engagierten gemeinsam mit den Angehörigen im Spaßbad Maya Mare zur Verfügung gestellt.
3. Das Konzept wird im Zuge der Haushaltsberatungen Ende 2021 dem Stadtrat zur Diskussion und Beschlussfassung vorgelegt.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:**

**zu 6.5     Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Prüfung der Angemessenheit derzeitiger und Ermittlung des Potenzials zukünftiger Nutzung der städtischen Liegenschaft Reilstraße 78  
Vorlage: VII/2021/02741**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**vertagt**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt:

1. Für die dem Kubultuburebell e.V. vermietete Liegenschaft, Reilstraße 78, eine Expertise vorzulegen, die die erzielbaren Einnahmen bei Anwendung marktüblicher Konditionen ausweist.
2. Zu untersuchen, ob und inwieweit das Grundstück der der Kubultuburebell e.V. vermieteten Liegenschaft, Reilstraße 78, für die weitere Entwicklung des Bergzoos genutzt werden kann, welche Entwicklungspotenziale es gibt und welche wirtschaftlichen Erträge sich so erzielen lassen.
3. Zu prüfen ob und ggf. welche rechtlichen Hürden es bei einer Vertragsbeendigung der durch die Stadt Halle dem Kubultuburebell e.V. überlassenen Liegenschaft, Reilstraße 78, gibt und zu welchem Datum jeweils eine ordentliche Kündigung des Nutzungsverhältnisses möglich ist.
4. Eine unangekündigte Ortsbegehung der o.g. Liegenschaft durchzuführen, die vertragsgemäße Nutzung zu überprüfen und außerdem festzustellen, ob kurz- und mittelfristig weiterer Investitionsbedarf durch den Vermieter ansteht und welche Arbeiten nach derzeitigem Stand bei einer eventuellen Vertragsbeendigung für die ordnungsgemäße Rückgabe der Liegenschaft an den Vermieter durch den Mieter notwendig wäre. Es ist zu prüfen, ob der Mieter zur Erbringung und Finanzierung dieser Leistungen in der Lage ist. Ggf. sind Vorkehrungen zu treffen, die eine Belastung der Stadt mit diesen Kosten wirksam verhindert.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:**

**zu 6.6     Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur  
Errichtung einer mobilen Wasserrettungsstation  
Vorlage: VII/2021/02754**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**vertagt**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine mobile Wasserrettungs- und Hilfeleistungsstation auf der Ziegelwiese am Saalestrand für die Nutzungszeit Mai bis September aufzustellen.
2. Zu berücksichtigen ist dabei die pragmatische und kostengünstige Containerlösung, die bereits beim Kitaschwimmen Verwendung findet.
3. Aufgrund vieler pandemiebedingt nicht durchgeführter Schwimmkurse soll das Projekt bereits 2021 umgesetzt werden.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin



## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 21.09.2021:**

#### **zu 6.7 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Wiedereinrichtung eines städtischen Forstamtes Vorlage: VII/2021/02659**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**vertagt**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat spricht sich für die Wiedereinrichtung eines stadt eigenen Forstamtes aus. Das Revier umfasst alle Waldflächen im Eigentum der Stadt Halle (Saale).
2. Das Team Forsten/Landwirtschaft ist für alle Belange des Stadtwaldes zuständig. Der Stellenplan der Stadtverwaltung wird im Team Forsten/Landwirtschaft ab dem Jahr 2022 erweitert um einen Revierförster (m/w/d) in Vollzeit mit einer Stellenbewertung bis E11.
3. Der angehende Revierförster soll über einen Hochschulabschluss (B.Sc./M.Sc. Forstwirtschaft bzw. Diplomforstwirt/Diplomforstingenieur (FH)) verfügen, dem Teamleiter Forsten/Landwirtschaft unterstellt sein und den forstlichen Revierdienst im gesamten Stadtwaldrevier leiten. Dem Revierförster sollen die städtischen Waldarbeitenden unterstehen. Auch soll er gegenüber Waldbesuchenden, Selbstwerbenden, Forstserviceunternehmen und Mitarbeitenden des Eigenbetriebs für Arbeitsförderung (EfA) im Stadtwald weisungsberechtigt sein.  
Seine Aufgaben sollen insbesondere sein:
  - Planung, Leitung, Abrechnung und Dokumentation aller im Stadtwald erforderlichen Arbeiten zur nachhaltigen, naturschutzgerechten Waldbewirtschaftung gemäß Landeswaldgesetz mit Jahresplänen auf der Grundlage der periodischen Planung (Forsteinrichtung).
  - forstfachliche Planung von Erstaufforstungen, Waldumbauten etc. auch bei Kompensationsmaßnahmen Dritter nach Naturschutzrecht und anderen Rechtskreisen
  - Holzvermarktung
  - Verkehrssicherung
  - Waldschutz
  - Öffentlichkeitsarbeit
4. Der zukünftige Revierförster soll als Vertreter des Kommunalwaldes von der Forstbehörde der Stadt zum Mitglied des Forstausschusses nach § 35 LWaldG LSA berufen werden.

F. d. R.

---

Vanessa Gaebel  
stellv. Protokollführerin